



Mit Gelenken kennt sich Dr. Bernd Sauer (links) bestens aus – zum Wohle der Patienten. Bald aber wird ihn Geschäftsführer Ralf Benninghoff in den Ruhestand verabschieden. BILD: INGA MENNEN

# Koryphäe geht in den Ruhestand

**MEDIZIN** Dr. Bernd Sauer hört Ende Januar im Krankenhaus auf

**WITTMUND/MH** – Er hat etlichen Patienten des Krankenhauses Wittmund durch seine Operationen zu neuer Bewegungsfreiheit verholfen. Ende Januar kommenden Jahres aber geht Dr. Bernd Sauer nach fast 20 Jahren als Chefarzt der Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin in den Ruhestand. Er wird in diesem Monat 67 Jahre alt.

Unter der Leitung von Dr. Sauer hat sich diese Abteilung des Krankenhauses in den ver-

gangenen zwei Jahrzehnten zu einem Fachbereich mit überregionaler Strahlkraft entwickelt. Dies sei ein maßgeblicher Verdienst von Dr. Sauer, der den Bereich der künstlichen Hüft- und Kniegelenke (Endoprothetik) sowie der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie auf- und ausgebaut hat, so die Klinik-Leitung. „Mit mehr als 800 Hüft- und Knieoperationen im Jahr haben wir uns zu einem zertifizierten Endoprothetikzentrum der Maximalversor-

gung entwickelt. Darauf sind wir sehr stolz“, sagt Krankenhaus-Geschäftsführer Ralf Benninghoff.

In der Gesellschafterversammlung der Klinik teilte Benninghoff mit, dass ein Nachfolger gefunden ist: Dr. Matthias Fredrik Lerch (41). Er war bisher an der Orthopädischen Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover tätig – eine der renommiertesten und größten Kliniken ihrer Art in Deutschland.